

**Protokoll der 29. ordentlichen Jahreshauptversammlung der Sektion Buchen/Odenwald e.V.  
im DAV am 15. März 2019 im Dorfgemeinschaftshaus in Oberneudorf**

**Beginn: 19:30 Uhr                      Ende: 22 Uhr**

**Teilnehmer:** Teilnehmer laut Anwesenheitsliste

---

**Top 1 Eröffnung und Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden**

Arno Steichler, der Zweite Vorsitzende der Sektion und damit gleichzeitig Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden, darunter den Vertreter der Stadt Buchen Benjamin Laber, sowie die Jubilare, die für ihre langjährige Mitgliedschaft im Laufe des Abends eine Ehrung erhalten. Er klärt über die Pflichten der teilnehmenden Mitglieder auf. Arno unterstreicht, dass die Mitgliederzahlen weiterhin gestiegen seien (2381), auch wenn immer wieder altersbedingte Kündigungen zu verzeichnen seien.

Der Zweite Vorsitzende dankt dem Vertreter der Stadt Buchen für sein Kommen und weist darauf hin, dass die Stadt dem DAV auch immer zur Seite stehe.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Damen und Herren der Freiwilligen Feuerwehr Oberneudorf, die sich für die Bewirtung und Vorbereitung der Versammlung angeboten haben.

Arno stellt fest, dass

- die heutige JHV in „Arnberg aktuell 2019“ mit Bekanntgabe der Tagesordnung, ordnungsgemäß und fristgerecht gemäß § 20 unserer Satzung einberufen wurde,
- die Tagesordnung allen Mitgliedern vorgelegt wurde,
- die anwesenden Mitglieder sich in die Anwesenheitslisten eintragen sollten,
- gemäß § 22 unserer Satzung für die Unterzeichnung des Protokolls vor Beginn der Versammlung zwei Mitglieder zu wählen sind. Arno schlägt zur Wahrnehmung dieser Aufgabe Martin Dietz und Edgar Reinhard vor. Nach Rückfrage an die Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, durch Handzeichen erfolgt einstimmige Zustimmung,
- die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist und
- dem Vorstand zwei schriftliche Anträge vorliegen, die allerdings der aktuellen Satzung widersprechen und deswegen nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden könnten.

Im Anschluss erfolgt das Verlesen der Rücktrittserklärungen des Ersten Vorsitzenden Sascha Herwig (2.3.19) und des Beisitzers Wolfgang Farrenkopf (13.3.19). Dabei betont Steichler, dass Wolfgang glücklicherweise weiterhin als Angestellter der Kletterhalle erhalten bleibt. Aufgrund der Rücktritte habe der Zweite Vorsitzende den Rechtsbeistand der Sektion Rainer Müller hinzugezogen, zudem wurde Rücksprache mit der Rechtsabteilung des DAVs in München gehalten.

Aufgrund dieser Informationen und der gültigen Satzung sei laut des Zweiten Vorsitzenden heute keine Neuwahl möglich (Vorgabe: 4 Wochen vor der Versammlung sind die Inhalte der Tagesordnung den Mitgliedern zugänglich zu machen). Die Option eine außerordentliche Generalversammlung in den kommenden Monaten einzuberufen, wurde zusammen mit dem Großteil der anderen Mitglieder des Beschließenden Vorstands erst einmal nicht in Betracht gezogen. Grund hierfür sei u. a. der Aufwand, 2381 Einladungen an die Mitglieder der Sektion Buchen zu verschicken. Gemäß §15 der aktuellen Satzung wird der Erste Vorsitzende für den Rest der Amtszeit (bei Einhaltung der Formen und Fristen) demnach bei der nächsten Jahreshauptversammlung 2020 gewählt. Bis dahin (sowie z. B. bei langdauernder Verhinderung) berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied und der Posten des Ersten Vorsitzenden bleibt erst einmal vakant. Arno Steichler übernimmt kommissarisch die Aufgaben von Sascha Herwig. Der Beschließende Vorstand habe sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, allerdings sei wichtig, jetzt nichts „übers Knie zu brechen“. Es gehe darum erst einmal Ruhe in den Verein zu bringen und dann nach einem geeigneten Nachfolger für Herwig Ausschau zu halten.

Durch diese personellen Veränderungen im Beschließenden, aber auch Geschäftsführenden Vorstand, seien jetzt die Mitglieder gefragt. Wer Interesse an der Mitarbeit im Vorstand habe, könne sich noch bis zum 31.03.2019 per E-Mail bei Stefanie Grimm melden. In der ersten Aprilwoche werden dann die neuen Vorstandsmitglieder in einer Versammlung des Beschließenden Vorstandes gewählt.

### **Top 2 Totengedenken (Arno Steichler)**

Ein ehrendes Andenken gilt den verstorbenen Mitgliedern unserer Sektion.

Er bittet deshalb, sich zum Gedenken an alle Verstorbenen der Sektion sich von den Plätzen zu erheben und einige Augenblicke gemeinsam innezuhalten.

Soweit die Namen bekannt sind, erinnert Arno Steichler namentlich an Josef Both, Horst Haas, Renate Link, Christel Münch, Heinz Pfündel und Kurt Solich.

Wir sind dankbar dafür, dass die Verstorbenen uns auf unserem Weg begleitet haben und werden ihnen ein aufrichtiges und ehrendes Andenken bewahren.

### **Top 3 Geschäftsbericht des Vorstandes 2018 (Arno Steichler)**

Der Geschäftsbericht des Vorstandes wird wörtlich in voller Länge übernommen:

#### **Geschäftsbericht 2018**

Wieder geht ein spannendes und bewegendes Berg- und Vereinsjahr zu Ende.

Zurück geblickt wird dabei auf ein Jahr der Veränderung hinsichtlich des neuen Vorstands, aber auch auf ein Jahr voller schöner und beeindruckender Touren und Ausbildungskurse, den Bau der Boulderhalle mit Einweihungsfeier und dem Boulderwettkampf.

Allerdings und das habe ich zu Beginn schon erwähnt und dargestellt, der Rücktritt von Sascha Herwig zum 02.03.2019 als 1. Vorsitzender und Materialwart sowie der Rücktritt von Wolfgang Farrenkopf zum 13.03.2019 als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand, haben hoffentlich dazu geführt, dass bei allen Beteiligten wieder mehr Respekt, Einsicht und Loyalität gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand einkehrt.

Der neue Vorstand hat im vergangenen Jahr die Vereinsstrukturen für die Zukunft angepasst, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt und dabei neue Schwerpunkte gesetzt. Dabei wurde erneut deutlich, wie umfangreich die Arbeiten an der Spitze eines breit aufgestellten Bergsportvereins sind. Ein Verein in dieser Größenordnung ist aufgrund der Meinungsvielfalt in manchen Fällen sehr schwer zu führen.

Gerade deshalb muss man als Vereinsmitglied einer solch großen Gemeinschaft auch in der Lage sein entsprechende Beschlüsse zu achten und zu respektieren, auch wenn es einem manchmal schwer fällt. Nur so funktioniert „Verein“.

In den kommenden Jahren soll vor allem das Touren- und Ausbildungsprogramm weiter ausgebaut werden, um weiterhin eine bunte Mischung an Touren und Ausbildungen anbieten zu können. Der Großteil der Tourenangebote ist bereits im „Arnberg aktuell“ abgedruckt. Der Verein lebt und bietet das ganze Jahr über weitere Touren an.

Ein Besuch auf der Homepage ([www.dav-buchen.de](http://www.dav-buchen.de)) lohnt sich also immer. Neben neuen Angeboten findet man auch beeindruckende Berichte und Fotos der stattgefundenen Touren und Hinweise auf anstehende Veranstaltungen und Projekte.

Besonderer Dank gilt auch den tatkräftigen Helfern, die am Umbau der neuen Boulderhalle beteiligt waren. Ohne diese Unterstützung wäre diese Baumaßnahme in diesem Umfang nicht möglich gewesen. 50 % der Kosten wurden durch Eigenleistungen eingespart.

Die Eröffnung der neuen Boulderhalle fand am 25.01.2019 in einem kleinen feierlichen Rahmen statt. Durch diese Baumaßnahme haben wir einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft getan und sichern uns als Verein ein stetig wachsendes und abwechslungsreiches Angebot.

Bestätigt wurde dieser Schritt durch den am 02. Februar durchgeführten Boulder-Wettkampf, der bei Jung und Alt großen Zuspruch fand.

Der Beschluss „Bau der Boulderhalle“ wurde einstimmig gefasst, es gab unterschiedliche Meinungen – keine Frage – aber es herrschte Einstimmigkeit, auch mit der Maßgabe, dass dann die Arnberghütte (Renovierungsarbeiten/Verbesserungen) und der Außenbereich der Kletterhalle (Zaun mit ersten Spiel- und Kletteranlagen für Jung und Alt/Sitzecke mit Grillgelegenheit) anschließend im Vordergrund stehen werden. Das werden auch unsere Aufgaben für die kommenden Jahre sein. Weiterhin steht eine Verbesserung der Computeranlage (Thekenbereich/Kletterbetrieb/Geschäftszimmer/Mitgliederverwaltung/Verleih/Vermietung Arnberghütte) ins Haus, um Geschäfts- und Arbeitsvorgänge zu erleichtern bzw. zu optimieren. Daneben wird am 23.03.2019 der erste Arbeitseinsatz an und um die Arnberghütte durchgeführt werden.

Eine Lösung „Routenschrauben/Reinigen“ muss nach mehreren Arbeitsunfällen ebenfalls herbeigeführt werden, wobei ich (Arno Steichler) nach wie vor einen sogenannten

„Schraubertag“ (mit Sperrung der Kletterhalle unter Einsatz/Test eines geliehenen Steiger) favorisiere. Zumindest ist es einen Versuch wert. Schon aus haftungsrechtlichen Gründen sind hier Änderungen unabdingbar.

Ein großer Dank gilt allen Tourenleitern, Jugendleitern, Referenten und Aktiven in der Sektion. Nur durch sie ist es möglich, ein so umfangreiches Programm und aktives Vereinsleben auf die Beine zu stellen. Gerne freuen wir uns auch immer über weitere Unterstützung. Egal, ob als Tourenleiter, Mitarbeiter in der Geschäftsstelle oder in der Kletterhalle.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches, erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergjahr 2019!!!!

Übrigens nimmt unsere Boulderjugend morgen wieder an einem Wettkampf in Aschaffenburg teil und wir drücken die Daumen für eine zufriedene und erfolgreiche Teilnahme.

Durch den Ausfall von Wolfgang haben wir noch rund 2 Monate den Thekendienst in der Kletterhalle zu besetzen. Freiwillige können sich nach der Versammlung mit der Vorstandschaft in Verbindung setzen.

Mein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Beschließenden Vorstandes (auch an die zurückgetretenen Kollegen/innen).

Ein Anfang mit Höhen und Tiefen, absolut lehr- und ereignisreich, und ich bin froh und stolz, dass uns der Mut und die Begeisterung für die Sektion verbunden mit den Ehrenämtern nicht verlassen hat.

An dieser Stelle möchte euch auch unser Mitglied des Vorstandes Tobias Häfner aus Buchen (ein echter Buchemer) ganz herzlich grüßen. Wie letztes Jahr hat er auch dieses Jahr wieder fest geplanten Urlaub in den Bergen und lässt sich entschuldigen.

Der Beschließende Vorstand hat daher entschieden, dass der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung erst festgelegt wird, wenn sein Urlaubsplan 2020 feststeht.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstandes.

Arno Steichler, Zweiter Vorsitzender

#### **Top 4 Geschäftsbericht der Alpinistik Abteilung (Ronny Seifert)**

Ronny Seifert berichtet von Materialanschaffungen: LVS-Geräte, Schneeschuhe und vier Sonden.

#### **Top 5 Tätigkeitsberichte der Ressortleiter (Arno Steichler)**

In diesem Bereich können Berichte, aber auch Wünsche der einzelnen Ressorts vorgebracht werden. Die Berichte liegen in schriftlicher Form in „Arnberg aktuell 2019“ vor.

In diesem Rahmen meldet sich Michael Walter zu Wort. Im Rückblick zeigten sich erfolgreiche Kurse, die immer ausgebucht seien. Hier herrsche eine rege Nachfrage, auch im Kletterbereich. So sei auch der Alpinkletterkurs von Gregor Nachtmann wieder sehr gefragt.

Regina Groll berichtet aus dem Umweltressort: Sie stellt sich zunächst kurz vor. Das Team um Regina bestehe aus sechs Teilnehmern. Im letzten Jahr wurden eine Müllsammelaktion und eine Landschaftspflegeaktion erfolgreich durchgeführt (vgl. Homepage/Arnberg aktuell). Auch 2019 stehen weitere Projekte an. Eine Aktion zur Landschaftspflege in Rinschheim fand bereits statt. Ansonsten sind noch zwei weitere Projekte 2019 geplant, bei denen auf aktive Mithilfe der

Mitglieder gehofft wird. Die entsprechenden Termine können der „Arnberg aktuell“ sowie der Presse und Homepage entnommen werden.

#### **Top 6 Geschäftsbericht der Schatzmeisterin 2018 (Anne Kasperek)**

Anne Kasperek, die hier nach einem ersten Jahr berichtet, legt die Zahlen vor und bedankt sich bei ihrer Vorgängerin Christl Göbel-Weigand für die Einführung und Unterstützung. In 2018 stehen insgesamt Einnahmen von 197 932,63 € Ausgaben von 184 241,45 € gegenüber. Die weiteren Zahlen können dem Anhang entnommen werden (vgl. auch Tischvorlage).

#### **Top 7 Kassenprüfbericht 2018 (Christl Göbel-Weigand/Hubert Bethäuser)**

Hubert Bethäuser bescheinigt auch im Namen von Christl Göbel-Weigand eine ordentliche und tadellose Buchführung. Es wurden keinerlei Fehler und Unstimmigkeiten bei der Prüfung am entdeckt.

#### **Top 8 Aussprache zu den Berichten**

Jetzt wird den Versammlungsteilnehmern Gelegenheit gegeben Fragen, Wünsche und Anträge zu stellen, um alle Unklarheiten zu beseitigen. Es meldet sich niemand zu Wort.

#### **Top 9 Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes**

In diesem Jahr übernimmt Martin Dietz diese Aufgabe. Nach Rückversicherung der Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge und somit stellt Dietz den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Durch Handzeichen aller Mitglieder wird die Entlastung erteilt (1 Enthaltung).

#### **Top 10 Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2019 (Anne Kasperek)**

Der in der Sitzung des Beschließenden Vorstands vom 07.03.2019 vorgelegte und ausgearbeitete Haushaltsvoranschlag liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll beigelegt. Im Haushaltsplanentwurf 2019 wurde ein geplanter Überschuss von 14.000€ errechnet (vgl. Haushaltsvoranschlag 2019). Mit Blick auf die bereits vorhandenen Geldbeträge gibt Kasperek zu bedenken, dass eine „eiserne Reserve“ von 23 000 € auf jeden Fall einzubehalten sei und verantwortungsvoll mit dem Geld umzugehen sei. Bei aller Planung könnten sich jedoch in einigen Posten Verschiebungen ergeben, die dann in weiteren Vorstandssitzungen beraten, begründet und abgestimmt werden müssen.

Der vorläufige Kassenbericht 2018 und der veranschlagte Finanzrahmen für 2019 liegen in gedruckter Form vor und sind Bestandteil des Protokolls.

Auch hierzu werden aus der Versammlung keine weiteren Fragen gestellt. Es kommt zur Abstimmung.

## **Beschluss:**

**Der vorgelegte Haushaltsplan für 2019 wird einstimmig genehmigt.**

## **Top 11 Anträge, Ergänzungen, Verschiedenes, Wahl des Zweiten Kassenprüfers**

Es wurden zwei Anträge eingereicht, die laut Steichler gegen die Satzung verstoßen:

1. Der Wunsch, die Mitglieder wählen den Versammlungsleiter. Laut Satzung ist dies nicht möglich. Der Versammlungsleiter ist bei Abwesenheit des Ersten Vorsitzenden der Zweite Vorstand.
2. Der weitere Antrag: die Idee den Erweiterten Vorstand zu jeder Vorstandssitzung einzuladen. Dazu wurde der ehemalige Erste Vorsitzende Roland Ohnhäuser befragt und auch der Rechtsanwalt Rainer Müller. § 19(2) der Satzung gibt vor, dass die „Mitglieder des Erweiterten Vorstands [...] - abgesehen von Eilfällen und Entscheidungen über Fragen, die keine der ihnen übertragenen Aufgaben betreffen - zu den Sitzungen und Beratungen des Vorstandes eingeladen werden“ müssen. Das lässt Spielraum zu diskutieren, wie man in Zukunft weiter verfahren will. Allerdings ist der Beschließende Vorstand nicht verpflichtet. Michael Walter gibt zu bedenken, dass er sich mehr Informationen gewünscht hätte. Gerade auch das Absagen der sonst immer stattfindenden Versammlung des Gesamtvorstands vor der Jahreshauptversammlung hätte für Unmut gesorgt. Steichler erwidert, dass der Rücktritt des Ersten Vorsitzenden für den Vorstand überraschend gekommen sei und dadurch bestimmte Punkte vernachlässigt werden mussten. (Da im November 2018 eine solche Versammlung stattgefunden habe, wurde sie vom zurückgetretenen Vorstand auch als nicht zwingend notwendig erachtet.) In Zukunft sollte mehr Transparenz herrschen, damit auch frühzeitig interveniert werden könne, so Walter.

Im Weiteren fordert Michael Walter die Schaffung eines neuen Ressorts „Bouldern“. Der Zweite Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass hierzu eine Satzungsänderung/-ergänzung notwendig sei. Nach kurzer Beratung und Abstimmung wurde ein vorläufiges Ressort „Bouldern“ eingerichtet. Es meldet sich auch sofort ein zukünftiger, möglicher Ressortleiter: Daniel Heinnickel. Für die nächste Versammlung muss dann ein entsprechender Antrag eingereicht und eine Satzungsänderung beschlossen werden.

Nach diesem Punkt meldet sich Christa Blasl zu Wort. Sie bedauerte, dass nach dem Rücktritt von Benno Schmidt die Senioren-Wandergruppe keine Wanderungen mehr durchführe, aber auch die weiteren Wandergruppen ausfallen würden.

Steichler entgegnet, dass leider kein Verantwortlicher mehr gefunden wurde. Weiterhin äußerte Christa Blasl den Wunsch nach einer Versammlung der Teilnehmer dieses Ressorts. Steichler gibt an, dass ein entsprechendes Treffen initiiert werden könne.

Danach meldet sich Wolfgang Farrenkopf zu Wort. Er trägt seine geleistete Arbeitszeit und auch die im Ehrenamt geleisteten Stunden vor. Zudem habe er der Kletterhalle eine Musikanlage und ein Tablet gespendet.

Im Anschluss kam es zu Diskussionen zwischen Arno Steichler, David Schäfer und Ronny Seifert mit gegenseitigen Schuldzuweisungen aufgrund der Rücktritte im Vorstand. Steichler machte

deutlich, dass sie keine Mitglieder des Beschließenden Vorstandes seien, weshalb auch ein gewisses Informationsdefizit bestehe und es dadurch wahrscheinlich zu Fehlinterpretationen komme.

Michael Walter gibt zu bedenken, dass der Plan jetzt abgesteckt und das Beste daraus zu machen sei. Auch Martin Dietz möchte den Blick eher in die Zukunft lenken. Wichtige Fragen seien jetzt vielmehr: Wie soll es weiter gehen? Wie kann eine solche Situation in Zukunft verhindert werden? Gregor Nachtmann und Edgar Reinhard sprechen noch einmal Gründe für die unglückliche Situation an und mahnen zum Blick auf das Wesentliche: der Erfolg des Vereins.

Nach diesem Meinungsaustausch steht die Wahl des Kassenprüfers an. Hubert Bethäuser ist bereit den Posten des Zweiten Kassenprüfers einzunehmen. Er wird einstimmig wieder gewählt.

### **Top 12 Ehrungen**

Schließlich erfolgt die Ehrung langjähriger Mitglieder. Arno Steichler zählt verschiedene Gründe für den Eintritt in den DAV auf. Die heute zu Ehrenden hätten Verantwortung übernommen und damit einen wichtigen Dienst für den Verein getan.

Aufgrund der Turbulenzen im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde versäumt die Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Trotz telefonischer Rücksprache mit 95 % der Zu-Ehrenden war dies für viele zu kurzfristig. Deshalb werden die Geehrten für einen Termin im Sommer eingeladen, der mit einer Führung (Kletterhalle und Arnberghütte) verbunden sein wird.

### **Auf 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein blicken zurück:**

- Ernst Bäuerlein, Buchen
- Linus Braun, Walldürn
- Steffen Eckert, Buchen-Einbach
- Angelia Ehrenfried, Buchen-Götzingen
- Clemens Elser, Mosbach
- Hildegard Emig, Binau
- Roland Emig, Binau
- Peter Hagenmüller, Lauda-Königshofen
- Ilse Hefner, Höpfingen
- Beate Heneka, Walldürn-Altheim
- Kuno Heneka, Walldürn-Altheim
- Heinz Theo Kampert, Waldbrunn-Strümpfelbrunn
- Inge Müller, Binau
- Ludwig Müller, Binau
- Torsten Müller, Buchen-Götzingen
- Klaus Münch, Elztal-Auerbach
- Reinhold Nied, Königheim
- Wolfgang Ortner, Binau
- Andrea Ortner, Binau
- Karl Schneeweis, Höpfingen
- Andreas Schölch, Mudau

- Edelgard Wollenschläger, Buchen

#### **Auf 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein blicken zurück:**

- Christof Glagau, Frankfurt
- Stefan Müller, Hardheim
- Günther Schindler, Osterburken-Schlierstadt

Es folgt ein Foto mit Klaus Münch u.a. für den Pressebericht.

#### **Top 13 Grußworte (Benjamin Laber)**

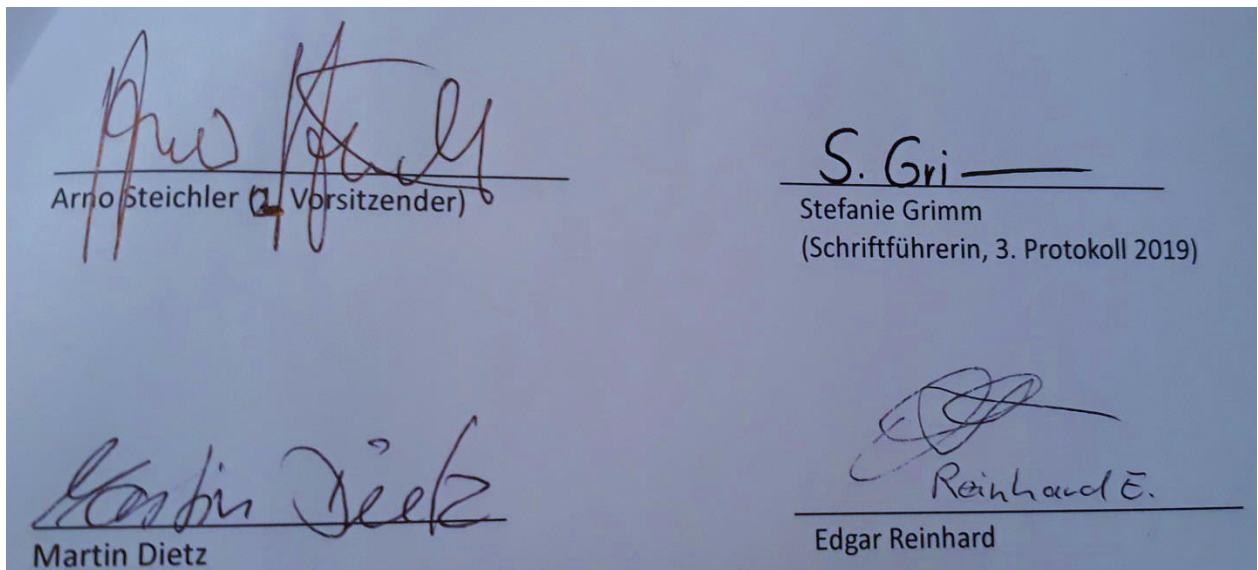
„Gehen, sich bewegen, auf einen Berg steigen und wieder absteigen – das ist eine Parallele zum Leben. So gesehen hat der Berg große Symbolkraft“ – mit diesem Zitat des Bergsteigers Peter Habeler wendete sich der Stellvertretende Bürgermeister Benjamin Laber der Stadt Buchen an die Anwesenden. Trotz der jüngsten personellen Veränderungen im Verein befindet sich die Sektion Buchen in einer absoluten „Vorzeigesituation“. So gebe es viele Mitglieder, gute Finanzen und im Gegensatz zu anderen Vereinen, eine sehr aktive Jugend. Zudem sei der DAV mit seiner Kletterhalle und dem nun vergrößerten Boulderbereich einzigartig in der kompletten Region. Aus diesem Grund könne der Verein auch auf die finanzielle Unterstützung der Stadt Buchen in Bezug auf die Boulderhalle zählen. Er machte den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung Mut sich von den Irritationen der letzten Wochen nicht entmutigen zu lassen. Auch hier sei der Berg ein gutes Symbol – so folge doch immer auch wieder ein neuer Aufstieg.

Nach diesen motivierenden Worten und einer Verabschiedung klang eine ereignisreiche und lebendige Jahreshauptversammlung, bewirbt durch die Freiwillige Feuerwehr Oberneudorf, aus.

Die 29. ordentliche Jahreshauptversammlung ist damit geschlossen.



Hardheim, den 30.03.2019



Anlagen: Tagesordnung, Haushaltsvoranschlag 2019, Kassenbericht 2018, Kopie Anwesenheitsliste, Beschlüsse